

PROTOKOLL

der **35. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,

Mittwoch, 17. April 2019, 15.30 Uhr, Mövenpick Hotel, 8105 Regensdorf, Schweiz.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2018
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats
 - a. Claude R. Cornaz als Mitglied
 - b. Anita Hauser als Mitglied
 - c. Michael Hauser als Mitglied
 - d. Martin Hirzel als Mitglied
 - e. Philip Mosimann als Mitglied und Präsident
 - f. Heinrich Spoerry als Mitglied
 - g. Valentin Vogt als Mitglied
 - 4.2. Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - a. Claude R. Cornaz
 - b. Anita Hauser
 - c. Valentin Vogt
 - 4.3. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.4. Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 5.1. Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.4. Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Philip Mosimann, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 35. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführer bezeichnet er Herrn Markus Beck, Sekretär des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Herrn Tino Schaufelberger von der UBS in Zürich und Herrn Christophe Müller von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung 2018 wurde am 26. April 2018 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2018

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2018, die Entwicklung des Aktienkurses und der weltweiten geopolitischen Faktoren erläutert hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2018 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2019 von Jacques Sanche, CEO. Im Anschluss fasst der Vorsitzende zusammen, dass das anspruchsvolle ökonomische Umfeld bestehen bleibt und zur neuen Norm werden dürfte. Bucher Industries sei aber strategisch und operativ gut aufgestellt. Er dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung:

Jede Namenaktie hat einen Nennwert von CHF 0.20 und berechtigt zu einer Stimme. Vom gesamten Aktienkapital von 10 250 000 Namenaktien sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

durch 213 Aktionäre oder Bevollmächtigte:

3 967 270 Namenaktien entsprechend 38.71% des Aktienkapitals

durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Mathé & Partner:

3 498 773 Namenaktien entsprechend 34.13% des Aktienkapitals

Dies entspricht **total 7 466 043 Namenaktien** entsprechend 72.84% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr beträgt **3 733 022 Stimmen**.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsergebnisse auf der Leinwand projiziert, mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsergebnisse jeweils zusammen, indem er den Prozentsatz der Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung von Traktandum 1.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2018 bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 449 925 Ja-Stimmen, 904 Nein-Stimmen, 14 958 Enthaltungen und 501 nicht abgegebenen Stimmen zu. Der Antrag ist mit 99.78% der Stimmen angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 bei 6 338 173 vertretenen Aktienstimmen mit 6 310 776 Ja-Stimmen, 11 443 Nein-Stimmen, 15 503 Enthaltungen sowie 451 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 99.57% der Stimmen.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 159 984 389 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 8.00 pro Namenaktie	CHF	82 000 000
Zuweisung an freie Reserven	CHF	25 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	52 984 389
Total	CHF	159 984 389

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags bringt der Vorsitzende Traktandum 3 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 460 907 Ja-Stimmen, 1 149 Nein-Stimmen, 2 711 Enthaltungen und 1 521 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.92% der Stimmen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss sowie die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters nur bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gültig sind und er das nicht bei jeder Wahl wiederholen wird. Die Wahl der Revisionsstelle gilt für das Geschäftsjahr 2019.

Traktandum 4.1: Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Alle wieder zu wählenden Personen stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz als Mitglied des Verwaltungsrats
- Anita Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Martin Hirzel als Mitglied des Verwaltungsrats
- Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- Heinrich Spoerry als Mitglied des Verwaltungsrats
- Valentin Vogt als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats zur Abstimmung.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats sind 7 466 288 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 831 159 Ja-Stimmen, 1 629 550 Nein-Stimmen und 5 579 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 78.09% der Stimmen.
- Anita Hauser mit 6 370 257 Ja-Stimmen, 1 092 413 Nein-Stimmen und 3 618 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 85.32% der Stimmen.
- Michael Hauser mit 6 432 960 Ja-Stimmen, 1 028 835 Nein-Stimmen und 4 493 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 86.16% der Stimmen.

- Martin Hirzel mit 7 453 676 Ja-Stimmen, 7 803 Nein-Stimmen und 4 809 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.84% der Stimmen.
- Philip Mosimann mit 6 194 823 Ja-Stimmen, 1 267 601 Nein-Stimmen und 3 864 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder als Mitglied und Präsidenten in den Verwaltungsrat, das heisst mit 82.97% der Stimmen.
- Heinrich Spoerry mit 6 118 195 Ja-Stimmen, 1 342 542 Nein-Stimmen und 5 551 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 81.94% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 7 371 631 Ja-Stimmen, 67 946 Nein-Stimmen und 26 711 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 98.73% der Stimmen.

Traktandum 4.2: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz
- Anita Hauser
- Valentin Vogt

als Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses sind 7 466 288 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 823 571 Ja-Stimmen, 1 635 779 Nein-Stimmen und 6 938 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 77.99% der Stimmen.
- Anita Hauser mit 6 347 669 Ja-Stimmen, 1 111 677 Nein-Stimmen und 6 942 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 85.01% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 7 369 252 Ja-Stimmen, 88 771 Nein-Stimmen und 8 265 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 98.69% der Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat sieben Mitglieder und der Vergütungsausschuss drei Mitglieder umfasst. Alle sind nicht-exekutiv tätig und – nachdem drei Jahre seit der CEO Funktion von Philip Mosimann vergangen sind – alle auch unabhängig. Für die Amtsperiode 2019/2020 ist somit Philip Mosimann Präsident des Verwaltungsrats, Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Den Vergütungsausschuss bilden Valentin Vogt, Vorsitzender, Claude R. Cornaz und Anita Hauser und dem Prüfungsausschuss gehören Heinrich Spoerry, Vorsitzender, Michael Hauser und Martin Hirzel an.

Traktandum 4.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Mathé & Partner**, Rechtsanwälte, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 450 055 Ja-Stimmen, 1 514 Nein-Stimmen, 14 423 Enthaltungen und 296 nicht abgegebenen Stimmen **Mathé & Partner** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 99.78% der Stimmen.

Traktandum 4.4: Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 018 242 Ja-Stimmen, 442 200 Nein-Stimmen, 5 099 Enthaltungen und 747 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle, das heisst mit 94.00% der Stimmen.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Die variablen Vergütungen der Konzernleitung sind trotz einem Rekordergebnis praktisch gleich geblieben. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht 2018 ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen.

Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 2.8 Mio. zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert die variablen Vergütungskomponenten. Sodann gibt er folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch projiziert wird: Im Vergütungsbericht 2018 ist der Gesamtbetrag für die variable Vergütung mit einem Wert von CHF 2.492 Mio. ausgewiesen. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt. Aufgrund des bereits erfolgten starken Anstiegs des Aktienkurses um rund CHF 97 oder 38% seit Ende Jahr bis gestern Abend geht der Vorsitzende davon aus, dass ausnahmsweise praktisch der gesamte Teil dieses Reservebetrags zur Auszahlung kommen wird.

Tabelle:

CHF 1 000	2018	2017
Barbonus	1 305	1 231
Aktienzuteilungen	954	1 004
Sonstige Vergütung	233	250
Total Vergütungsbericht	2 492	2 485
Reserve Aktienkurs- und Währungsschwankungen	308	215
Antrag an die Generalversammlung	2 800	2 700
Effektiv ausbezahlt	-	2 519

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 238 363 Ja-Stimmen, 55 872 Nein-Stimmen, 171 311 Enthaltungen und 742 nicht abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 96.95% der Stimmen.

Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2018 dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2018 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 164 900 Ja-Stimmen, 258 485 Nein-Stimmen, 41 890 Enthaltungen und 1 013 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 95.97% der Stimmen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1.5 Mio. zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle: Die Vergütung des Verwaltungsrats ist nicht leistungsabhängig. Die beantragten Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 bleiben im Vergleich zur vorhergehenden Amtsperiode unverändert. Die Zunahme der Vergütung im Vergleich zur Vorjahresperiode beruht auf der Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats von sechs auf sieben. Zusätzlich war die an der Generalversammlung 2018 bewilligte Erhöhung der Vergütung erst ab dem 1. Mai 2018 wirksam. Die Anpassungen «Geschäftsjahr und Amtsperiode» basieren darauf, dass sich der Vergütungsbericht auf das Geschäftsjahr, der Antrag an die Generalversammlung jedoch auf die Amtsperiode von ordentlicher Generalversammlung zu ordentlicher Generalversammlung bezieht. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat eine grössere Reserve für mögliche Aktienkursschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt.

Tabelle:

CHF 1 000	2019/2020	2018/2019
Präsident	400	400
Mitglieder	865	791
Total Vergütungsbericht	1 265	1 191
Anpassung Geschäftsjahr und Amtsperiode	-	74
Reserve Aktienkursschwankungen	235	135
Antrag an die Generalversammlung	1 500	1 400

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 072 837 Ja-Stimmen, 351 820 Nein-Stimmen, 41 040 Enthaltungen und 591 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 94.73% der Stimmen.

Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 5.1 Mio. zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie sonstige Vergütungen, inklusive Sozialabgaben, Pauschalspesen und Firmenwagen. Der Gesamtbetrag im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf CHF 5 110 703 und entspricht einer Zunahme von 17%. Dies ist hauptsächlich auf den CFO-Wechsel zurückzuführen. Der Gesamtbetrag der festen Vergütung liegt damit 6% über dem von der Generalversammlung 2017 genehmigten Gesamtbetrag von CHF 4.8 Mio. jedoch deutlich innerhalb der maximalen Bandbreite von zusätzlich 40%, die dem Verwaltungsrat nach Art. 28 der Statuten bei Neubesetzungen der Konzernleitung zur Verfügung steht. Im Vergleich zum genehmigten Gesamtbetrag der Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2019 von CHF 5 000 000 liegt der Antrag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 um CHF 100 000 höher. Eine Reserve für Währungsschwankungen und Rundungen wurde wiederum hinzugefügt, da nicht alle Konzernleitungsmitglieder ihre Vergütung in Schweizer Franken erhalten.

Tabelle:

CHF 1 000	2020	2019	2018
Basisgehalt	3 603	3 505	3 863
Sonstige Vergütung	1 079	1 065	1 248
davon Sozialleistungen	933	919	999
Total Vergütungsbericht			5 111
Subtotal	4 682	4 570	5 111
Reserve Lohnanpassung	100	100	
Reserve Währungsschwankungen	318	330	
Subtotal	418	430	
Antrag an die Generalversammlung	5 100	5 000	4 800

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 7 466 288 vertretenen Aktienstimmen mit 7 356 660 Ja-Stimmen, 71 142 Nein-Stimmen, 38 463 Enthaltungen und 23 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 98.52% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 16.43 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 24. April 2020 um 15.30 Uhr hier im Hotel Mövenpick stattfindet. Danach lädt er die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Bucher Hydraulics anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Niederweningen, 24. April 2019

Präsident des Verwaltungsrats:



Philip Mosimann

Protokollführer:



Markus Beck